Warum das Erlangen von Spiritueller Meisterschaft ein zerschmetternder Prozess ist

Von Openhand; übersetzt von Afrosina

Jemand, der ernsthaft den spirituellen Weg einschlägt, muss schnell die Vorstellung aufgeben, dass dies einfach oder besonders ist, dass man irgendwie zu etwas Besonderem aufgebaut wird. Und es ist vor allem nicht alles „Licht und Liebe“, jedenfalls nicht der wirkliche Weg. Nach meiner Erfahrung, sowohl auf meiner eigenen Reise als auch durch die Arbeit mit unzähligen anderen, ist spirituelle Meisterschaft ein zerschmetternder, niederreissender Prozess, der bewirkt, dass du wieder mit Traumata aus früheren Leben und alten Schmerzen konfrontiert wirst. Es spiegelt auch den derzeitigen Zustand unserer jetzigen Realität wider. Wieso ist das so? Wie kann man mit dem umgehen, das an die Oberfläche kommt?

Den spirituellen Weg gehen

Ich bin vielen Menschen begegnet, die erzählen, dass sie schon seit Jahren einer bestimmten spirituellen Methode folgen. Doch gräbt man unter der Oberfläche wird klar, dass sie nicht wirklich den spirituellen Weg gehen. Warum nicht? Was bedeutet es wirklich, den spirituellen Weg zu gehen?

Es ist eine alles einschliessende totale Hingabe im Jetzt, ein sich Hingeben – Augenblick für Augenblick. Es geht in keinem Fall darum etwas Physisches zu bekommen. Es ist mit Sicherheit nicht das beabsichtigte Manifestieren – wer macht das wohl so? Das ist meistens das Ego. Es kommt der Augenblick auf der Reise, wo es eine zusammenbrechende, schluchzende Hingabe an das Göttliche ist. Ein Wiedererkennen dessen, wozu du wirklich hier bist – um selbstlos zu dienen. An dieser Stelle bist du praktisch am Verhungern, es ist dir alles genommen worden, alle Beziehungen sind zerbrochen. Doch kannst du darin immer noch das Schöne sehen, du kannst noch deine gewaltlose Verbindung zum Göttlichen feiern. Es ist eine von einem Moment zu Moment Verbindlichkeit, die einzig und ewig aus deiner höchsten Wahrheit kommt, du kannst es tief in deiner Seele fühlen. Es ist als würdest du sagen, nichts anderes will ich machen, kein

Wischiwaschi mehr, keine Halbwahrheiten, ich werde nichts tun, ausser ich kann spüren, dass es aus meiner Seele kommt – selbst wenn ich hier und jetzt sterben würde. Aus meiner Erfahrung heraus ist es unglaublich paradox, weil ich eine große Freude empfinde bei diesem Gefühl. Warum sonst noch ist der spirituelle Weg ein zerschmetternder Prozess?

Alle Realitäten kommen und gehen

Betrachte das Universum. Es ist ein stetes Fliessen, ein sich dauernd Veränderndes, und es ist alles mit allem verbunden. Nichts ist stabil und fest – es erscheint nur manchmal so. Es ist eine alles miteinander verbindende, schwingende Energie, die als Wellen in die verschiedenen Richtungen fliesst. Manchmal bilden sich Wirbel in diesem Wellenstrom und Wirklichkeiten nehmen Form an. Aber diese sind noch nicht so fest – vergleichbar mit Wasser, das stets ein- und wieder ausfliesst. Egal wie gefestigt sie in gewisser Weise erscheinen mag, es wird alles, was darin enthalten ist, irgendwann weggewaschen werden.

In einem Universum der steten Veränderung … ist Veränderung die einzige Konstante

Auf der Ebene des Bewusstseins ist es das gleiche. Das Bewusstsein der Einheit ist wie das Fließen. Und es ist dauernd auf der Suche nach höheren Harmonien der Existenz. Einerseits schweißt dieser Sinn für die Einheit die Realitäten zusammen – es ist die Anziehungskraft, von der die Kosmologen sprechen. Doch das Bestreben immer noch höhere und besser passende Realitäten zu finden bringt auch Instabilität hervor.

So werden letztlich ALLE Realitäten instabil und brechen zusammen.

An diesem Punkt befindet sich die Erde jetzt gerade – aus der karmischen 4D Ebene hat sich eine Realität ausgebildet, legte sich für eine vorbestimmte Zeitperiode auf das Kollektiv, um darin ganz bestimmte Wahrheiten zu erkunden, wie „Was ist gerecht für alle Lebensformen, nicht nur für eine Form des Lebens.“ Wenn die wichtigste Stütze dieser Realität – in diesem Fall Gaia – gelernt hat, was sie benötigt, dann geht sie weiter und sie ermutigt jedes Lebewesen mit ihr zu kommen.

Gaia hat begonnen diese alte Realität zu entwirren und sie bildet derzeit eine neue 5D Realität. Jeder, der fähig ist, in sich zu wachsen, aus den körperlichen Begrenzungen durch die karmische 4D Ebene hinaus und hinein in die Allverbundenheit von 5D, wird es in seinem Bewusstsein spüren.

Ein explosiver Kessel alchemistischer Veränderung

Das ist der Grund, weshalb ich sage, dass es ein niederreissender Prozess ist. Kein aufbauender. Unsere Verbindung zur physischen Realität muss zusammenbrechen, wenn wir in unsere karmischen Schleier eindringen und zunichte machen.

Und im Moment sind, in Prozenten gesprochen, nur sehr wenige Menschen diesem Weg verpflichtet. Ich arbeite mit vielen Leuten auf der ganzen Welt und fast ohne Ausnahme inkarnierten sie in Familien, deren Mitglieder meistens noch sehr verschlossen sind, noch stark identifiziert mit dem Drama, noch schlafend. Die Erwachten fühlen sich meistens in der Minderheit, wie Rebellen gegen den Mainstream.

Deshalb wird eine Seele, die wirklich nach ihrer Kraft und Souveränität strebt gegen die Dogmen ankämpfen und auf Widerstand stossen. Wenn du den Mut hast, du selbst zu sein, dann ist das für die Menschen in deiner Umgebung eine ziemliche Herausforderung – wenn du deine entlarvende „Arbeit“ gut machst. Ich beobachte, dass es 3 Wege gibt, damit umzugehen:

1. Man beginnt niederzureissen und aufzudecken.
2. Man geht auf beträchtliche Distanz, während man weitermacht und nicht weiter eingreift.
3. Man geht in den Widerstand und bleibt stur, bis wahrscheinlich die Beziehung zerbricht.

Es ist für eine Beziehung in ihrer alten Form fast unmöglich dem standzuhalten, innerhalb des Auseinanderklaffens der Polaritäten. Es ist ein explosiver Hexenkessel im allumfassenden Wandel.

Du hast alle Zeit der Welt, aber keine Zeit zum Vergeuden.

Tönen meine Worte zu streng? Nun, ich möchte nicht unnötig hart sein, und ich will nicht übertreiben. Es ist einfach das, was ich von Zeit zu Zeit beobachte. Und hauptsächlich diejenigen, die nicht im Hexenkessel sind, neigen dazu in einen Zustand der Verleugnung zu gehen gegenüber dem, wozu uns der Weg wirklich einlädt oder sie lassen ein wahrhaftiges Sich-Darauf-Einlassen vermissen. Gib mir eins auf den Deckel, wenn du magst, aber das ist meine Wahrheit basierend auf dem, was ich beobachte.

Ändere Dein Leben …. Mach einen Schritt ins Unbekannte

Vielleicht bist du gerade mitten in diesem Prozess des Zusammenbruchs. Du hast dich aufrichtig dem Weg verpflichtet, aber du siehst wie die Dinge zerbrechen, sei es dein Beruf, deine Beziehungen, dein ganzer Lebensstil. Mache dir keine Sorgen. Ich erlebe das immer wieder bei den wahrhaft Suchenden. Um es klar zu sagen, die Erde ist gerade im Prozess des Zusammenbrechens ihrer 3D-Welt. Und es muss so sein, um die 5D-Welt vollständig aufzubauen. Deshalb erwarte nicht, dass dein Leben anders verläuft. Und sorge dich nicht, wenn alles auseinander fällt. Denn wenn die alten Schichten schonungslos von dir genommen werden, dann bist du genau da, wo du sein sollst. Probiere es aus…

Und wenn nichts in deinem Leben zusammenbricht oder schon zusammengebrochen ist, wenn es dich nicht eine beträchtliche Zeit bis ins Mark erschüttert hat, bist du dann vielleicht noch nicht genügend engagiert? Vielleicht bist du noch nicht ganz involviert. Egal, mach dir keine Sorgen. Aber überprüfe dein Engagement. Du hast immer noch alle Zeit der Welt, aber es gibt absolut keine Zeit zum vergeuden, denn die Welt ändert sich.

Gib dich ganz hin. Tauche ganz ein.

Wenn du loslässt und unbekümmert in den Wasserfall eintauchst, ja dann wird es dich umhauen; ja du wirst konfrontiert mit vielen Ängsten, du wirst manche dunkle Nacht der Seele erleben, aber wenn du dann schliesslich wieder an der Oberfläche auftauchst, war es all das Erlebte wert. Du wirst wahre spirituelle Meisterschaft von falscher unterschieden haben. Dein Leben wird für immer überreich sein.

Deshalb ist alles, was du tun musst, loszulassen. Gib dich hin. Tauche ein. Lass dich zerbrechen. All das geschieht auf dem Weg zurück in die Einheit.

Namaste
Open

(Im Namen von Openhand)